Grosseinsatz am WEF 2010

Autor(en): **Varonier, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715669

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grosseinsatz am WEF 2010

Die Armee ist präsent am World Economic Forum (WEF) in Davos – vor allem sieht man Sicherheitskräfte oder Transporthelikopter der Luftwaffe im Einsatz. Viel stiller, aber nicht minder wichtig, ist der Auftrag des LVb FU 30.

MAJOR STEFAN VARONIER, LVB FU 30

Neben den Radarsystemen FLORAKO und TAFLIR ist der Einsatz der Luftwaffen-Nachrichtenkompanien bemerkenswert: Im Gebiet rund um Davos sammeln sie mit über 20 Nachrichtenposten Daten zu Flugbewegungen und meteorologischen Verhältnissen und stellen sie in Echtzeit den zivilen und militärischen Bedarfsträgern zur Verfügung.

Hoher Besuch

Die Sonne schaut ab und zu durch die Wolkendecke; sonst herrscht absolute Ruhe im Prättigau. Die Mannschaft des Nachrichtenpostens im Raum Klosters ist dennoch aufmerksam und beobachtet das ihnen zugewiesene Gebiet. Heute ist hoher Besuch angesagt: Der Lehrverbandskommandant, Brigadier Willy Siegenthaler, besucht seine Truppe im Einsatz.

Voller Stolz erklärt der Postenchef, Wm Andrea Gaudenzi, seinen Auftrag und sein Dispositiv. Auf einmal ist das Geräusch eines Helikopters zu hören. Fertig geplaudert – es ist Einsatz: Schon aus der Ferne identifiziert der erfahrene Postenchef das Fluggerät: «Eurocopter EC635, tief Richtung Süden», so seine Anweisung an den Kameraden im Unterstand.

Alles OK. Würde eine unbekannte Flugbewegung Richtung Davos registriert, kann vom Standort des Postens aus zeitverzugslos eine Meldung via Nachrichtenzentrale an die Einsatzzentrale der Luftwaffe gesendet werden, die dann innert Sekunden eine sich in Bereitschaft befindliche F/A-18 Staffel in den Einsatz schicken kann. Dieser Live-Einsatz am WEF motiviert besonders – wird doch nicht nur «trocken» geübt; die Arbeit wirkt sich direkt aus.

Im Radarschatten

Wird etwa eine METEO-Meldung falsch abgesetzt, kann ein Transportflug nicht wie geplant stattfinden. In erster Priorität melden die WEF-Kompanien Daten zu Flugbewegungen. Da die Täler rund um Davos häufig im Radarschatten der grossen Systeme liegen, sind die optischen Meldungen der tieffliegenden Flugobjekte sehr wichtig. In zweiter Priorität werden METEO-Daten gesammelt, was vor allem den Lufttransporteinheiten zugutekommt. Dazu kommen Meldungen zu speziellen Nachrichtenbedürfnissen der Armee oder von zivilen Instanzen, etwa Starts von Gleitschirmfliegern oder Verkehrsbeobachtungen.

Bild: LVb FU

Hoher Besuch bei Klosters: Brigadier Willy Siegenthaler im Gespräch mit seiner Miliztruppe, gut geschützt in der Rollmütze schwarz.

Zusammen mit seinem Postenchef leistet der Nachrichtensoldat Robert Sigrist auf einer Anhöhe seine Schicht auf dem Posten. Er ist froh, dass er an einem Live-Einsatz teilnehmen kann und nicht nur Trockenübungen absolvieren muss. Die Gruppe des Postens harmoniert und es herrscht eine gute Kameradschaft. Gemeinsam haben sie den Posten winterfest ausgebaut – wichtig für den Einsatz in kalten Januarnächten.

Stolz und engagiert

Nur die Einsatzzeiten, der Auftrag und die Rahmenbedingungen sind vorgegeben; die Arbeit auf dem Posten können sich die AdA selber einteilen. Diese Freiheiten wissen sie zu schätzen und erfüllen entsprechend engagiert ihren Auftrag. Ein Auftrag für unsere Luftwaffe, die an einem WEF-Einsatz innert Sekunden reagieren muss. Das wissen der Kdt LVb FU 30 und seine Kader und Soldaten. Mit dem entsprechenden Engagement und Stolz gehen sie daher die Sache an!